Schwimmer auch bei DKM erfolgreich

Nachdem in den vergangenen Jahren die deutschen Kurzbahnmeisterschaften stets in der Schwimmoper von Wuppertal ausgetragen wurden, fanden sie dieses Jahr zum ersten Mal in der SSE in Berlin statt. In dem sehr schnellen Schwimmbecken, indem jährlich schon die DM auf der 50m Bahn und der DJM gastiert, sollten nun also die Schnellsten Schwimmer Deutschlands auf der Kurzbahn gekürt werden. Hierfür waren jeweils die schnellsten 100 Sportler/innen sowie die 100 schnellsten Staffeln Deutschlands qualifiziert. Auch aus Warendorf gelang wieder einigen Sportlern der Sprung unter die Top 100: Theresa Reimann (1998) startete über 200m Schmetterling, Nils Holstermann (1997) über 50m Brust, die 4x50m Lagen Staffel der Frauen und Herren und die 4x50m Freistil Staffel der Herren. Nach den NRW Meisterschaften vor zwei Wochen wollte alle noch einmal über sich hinauswachsen und neue Bestzeiten erzielen.

Die Meisterschaften begangen dann am Donnerstag den 17.11 gleich im ersten Wettkampf mit den 200m Schmetterling. Theresa Reimann ging im letzten der fünf Vorläufe ins Wasser. Nach gutem Start wendete sie bei 50m mit der Zeit von 32,28 Sekunden und bei 100m wendete sie mit 1:08,78 min. Auch hinten raus schwamm sie ein gutes Rennen. Am Ende blieb die Uhr dann bei 2:23,62 min. stehen. Dies bedeutete am Ende ein hervorragender 36. Platz. Ein Platz im C Finale verpasste sie dabei nur knapp.

Am zweiten Tag der DKM ging dann die 4x50m Freistil Staffel der Herren an den Start. Hier schwamm Niklas Radhoff (1995) die Staffel an und übergab nach 24,39 Sekunden an Nils Holstermann. Nils schwamm dann die schnellste Splitzeit aus WSU Sicht mit 23,77 Sekunden. Als dritter ging dann Maximilian Reimann (1996) ins Wasser. Auch er verbesserte seine Bestzeit auf nun 24,48 Sekunden. Als Schlussschwimmer für die WSU war dann Jan Holstermann (2000) vorgesehen. Er brachte eine gute Zeit von 25,19 Sekunden ins Wasser. In der Addition reichte dies zu einer neuen Vereinsrekord Zeit von 1:37,83 min. und Platz 23.

Am Samstag dann ging es für Nils Holstermann zunächst im Einzel über 50m Brust um eine gute Zeit. Nach gutem Start und schnellen ersten 25m konnte er sich auf den zweiten 25m nochmals gegenüber den NRW Meisterschaften in Wuppertal steigern. Die Zeit stoppte dann bei 29,86 Sekunden und gleichzeitigen neuem Vereinsrekord. Dank der Steigerung konnte er sich somit über Platz 50 freuen. Als nächstes gingen dann Sina Löbke (1997), Frauke Cordes (2000), Theresa Reimann und Amy Cordes (2002) in der Lagen Staffel ins Rennen. Sina absolvierte die Rückenteilstrecke in starken 31,53 Sekunden, gefolgt von Frauke, die für die 50m Brust lediglich 37,19 Sekunden benötigte. Theresa schwamm dann über Schmetterling 29,56 Sekunden und Amy in Freistil 29,92 Sekunden, sodass die Uhr bei 2:08,20min stoppte. Hiermit rangierten sie sich auf Platz 41 ein. Die Herren dann starteten nur kurze Zeit nach den Frauen. Hier benötigte Niklas 28,20 Sekunden und Nils Holstermann über Brust 29,60 Sekunden. Über Schmetterling schwamm Maximilian 26,61 Sekunden und Jan schwamm zu einer neuen Bestzeit über 50m Freistil mit 24,81 Sekunden. In der Endzeit stand dann erneut der Vereinsrekord mit 1:49,22 min zu Buche. Dies wurde mit einem starken Platz 32 belohnt.

Die acht Warendorfer Schwimmer hatten allen Grund zur Freude dank vieler starker Leistungen in Berlin.

Theresa Reimann schwamm über 200m Schmetterling auf Rang 36.

Nils Holstermann stellte mit 29,86 Sekunden über 50m Brust einen neuen Vereinsrekord auf und wurde 50ter.